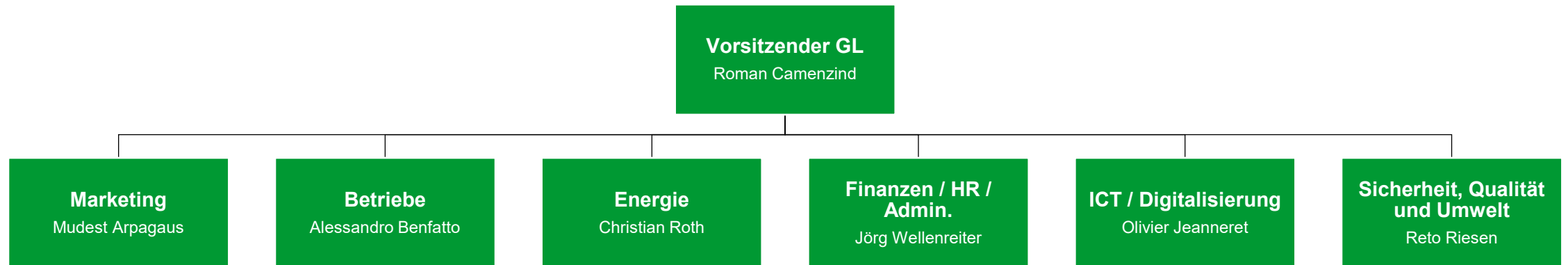


AVAG BESUCHT DIE GEMEINDEN

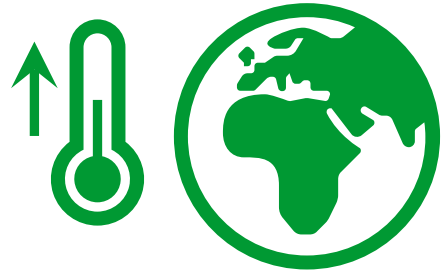
ZIELE VON HEUTE ABEND

- Aktuelles aus der AVAG-Welt
- Austausch mit Ihnen als Aktionärinnen und wichtigsten Kunden
- Förderung regionale Zusammenarbeit
- Know-how teilen

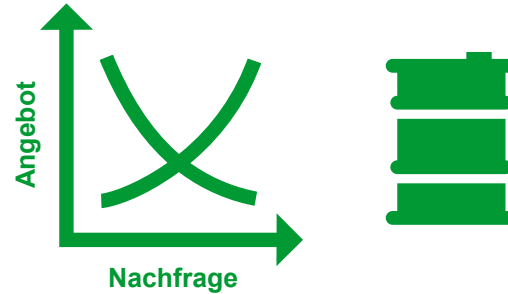
AVAG-ORGANIGRAMM



HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE UMWELT



**Klimaerwärmung durch
CO₂-Emissionen**



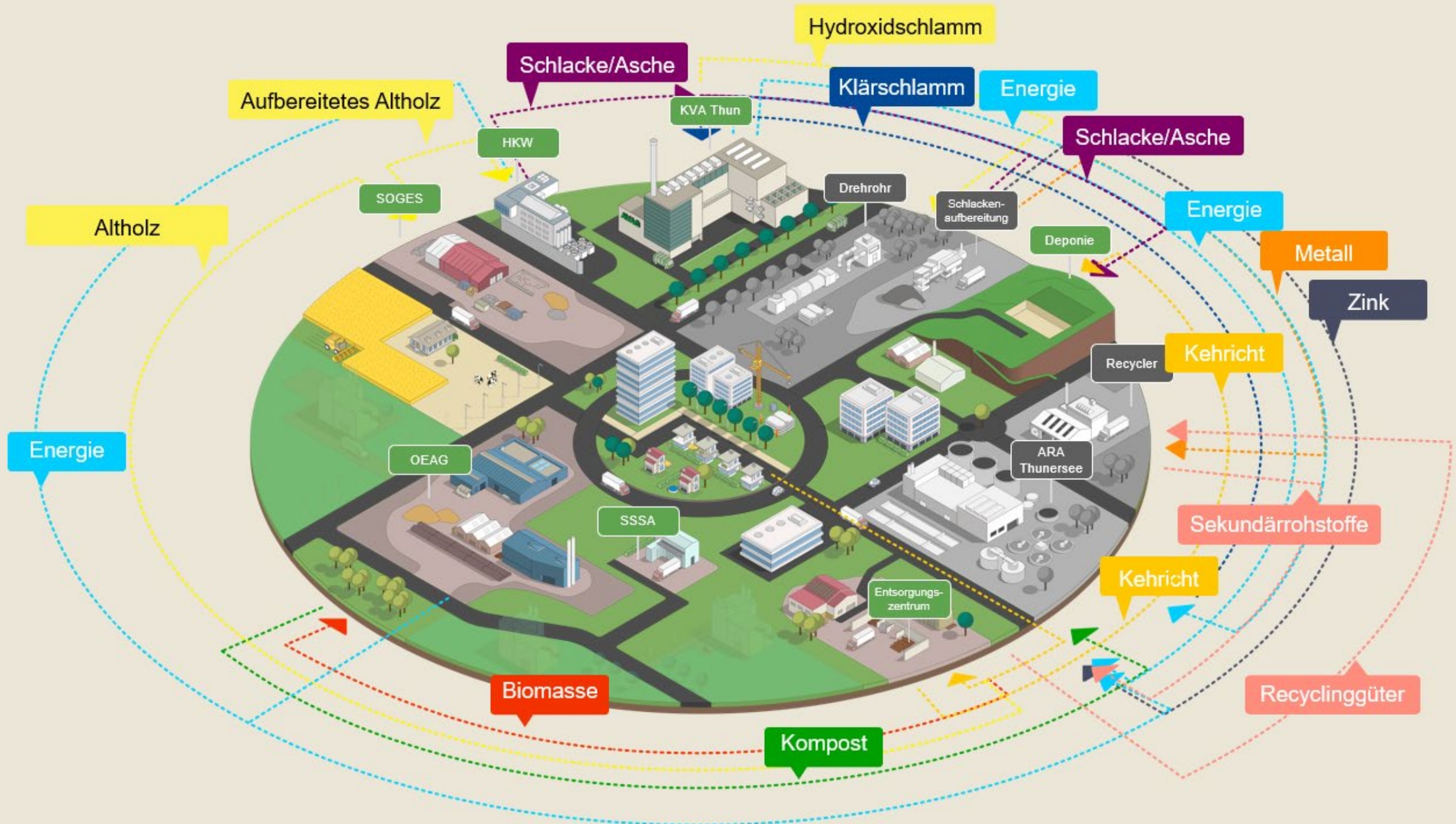
**Steigende Nachfrage nach
endlichen Ressourcen**



**Teils bedenkliche Gewinnung
von Primärrohstoffen**

- Nachhaltige Energiequellen
- Verringerung der Treibhausgase
- Kreislaufwirtschaft und regionale Lösungen





FIRMA UND LOGO

AG für
Abfallverwertung
AVAG

seit 1. Juli 2022



AVAG
Umwelt AG

AVAG
Entsorgung · Recycling · Energie

ab 1. Januar 2023



AVAG

FERNWÄRME

Uetendorf

WL September 2022

Westquartier

WL Februar 2022



FERNWÄRME

Steffisburg

WL Juni 2022

Schwäbis

WL Januar 2022

Spital Thun

WL Dezember 2022



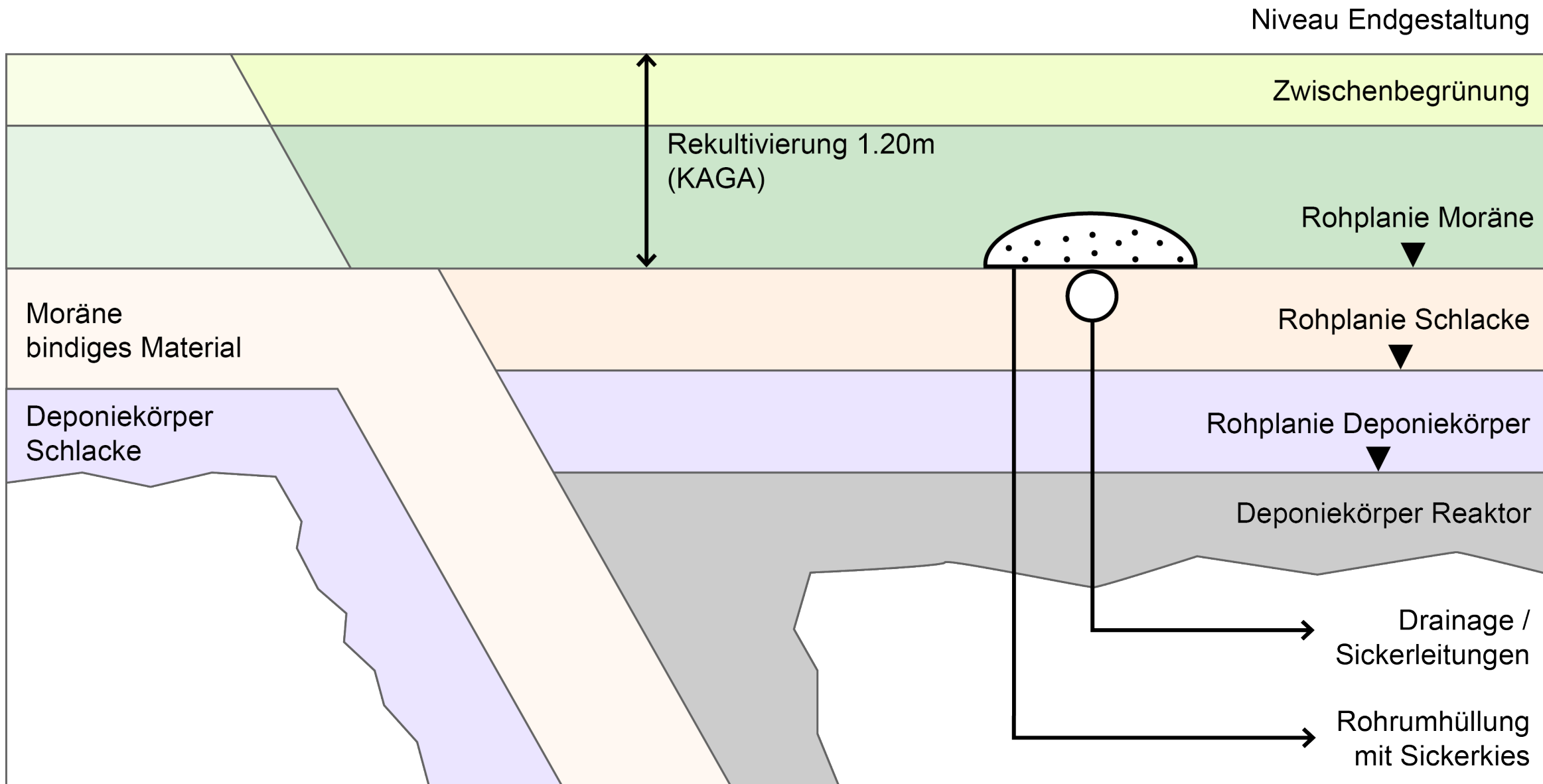


Deponie in Jaberg

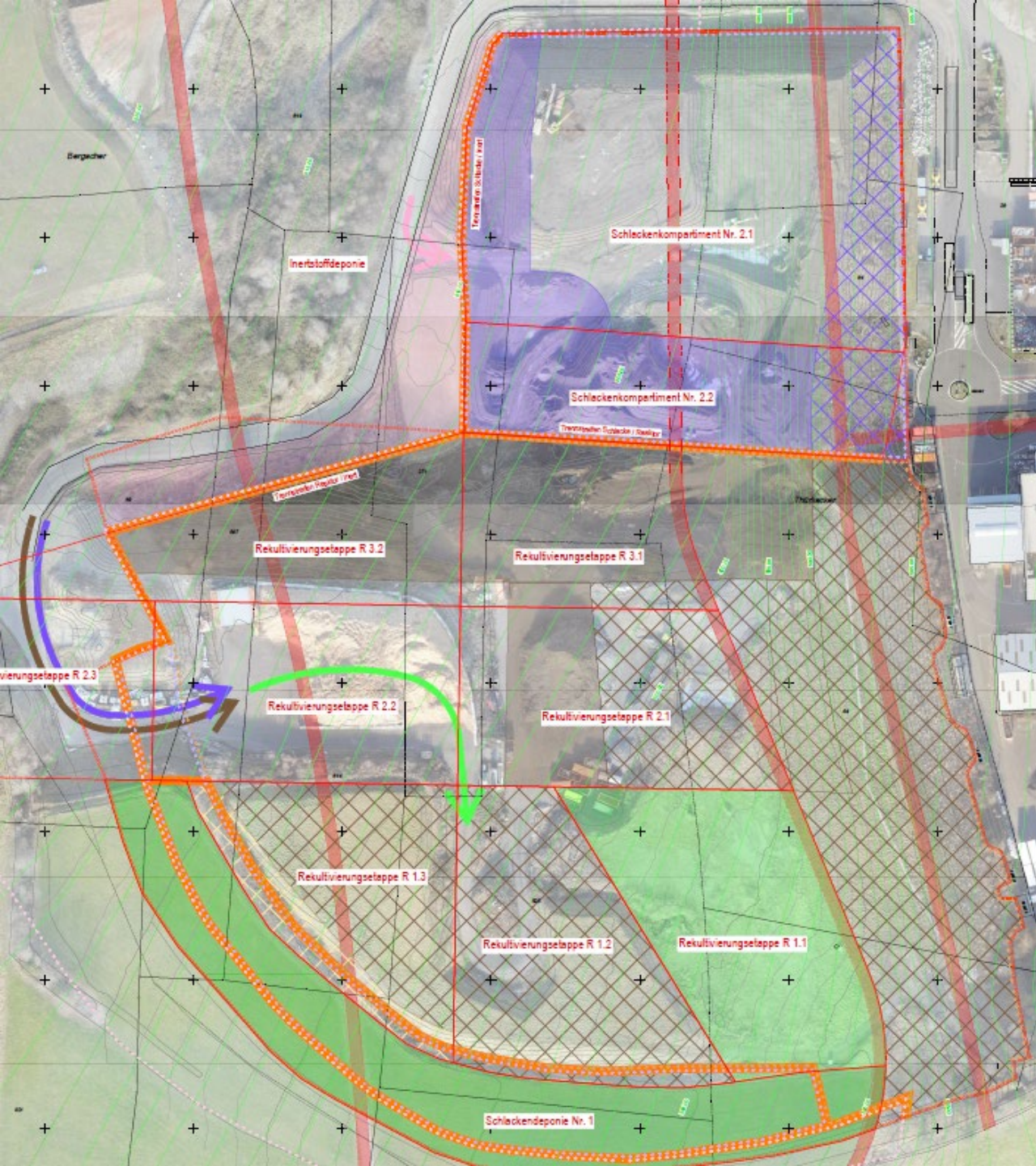
REAKTORDEPONIE TYP E

- Für belastete Materialien wie beispielsweise:
 - Rückstände aus der Behandlung von Sandfangmaterial aus der Kanalisationsreinigung;
 - nicht brennbarer Feinanteil von Rückständen aus der Behandlung von Bauabfällen, sofern sie bestimmte Grenzwerte für PCB und PAK nicht überschreiten;
 - nicht brennbare Bauabfälle aus Verbundstoffen;
- Material wird nur angenommen, wenn dieses via EGI (internetbasierte Entsorgungsgenehmigung) des Kantons Bern, beantragt und bewilligt wurde, sowie notwendige VeVa Begleitscheine (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen) vorgewiesen werden
- Verfügbares Deponievolumen Typ E für ca. acht Jahre









2022

2030

2040

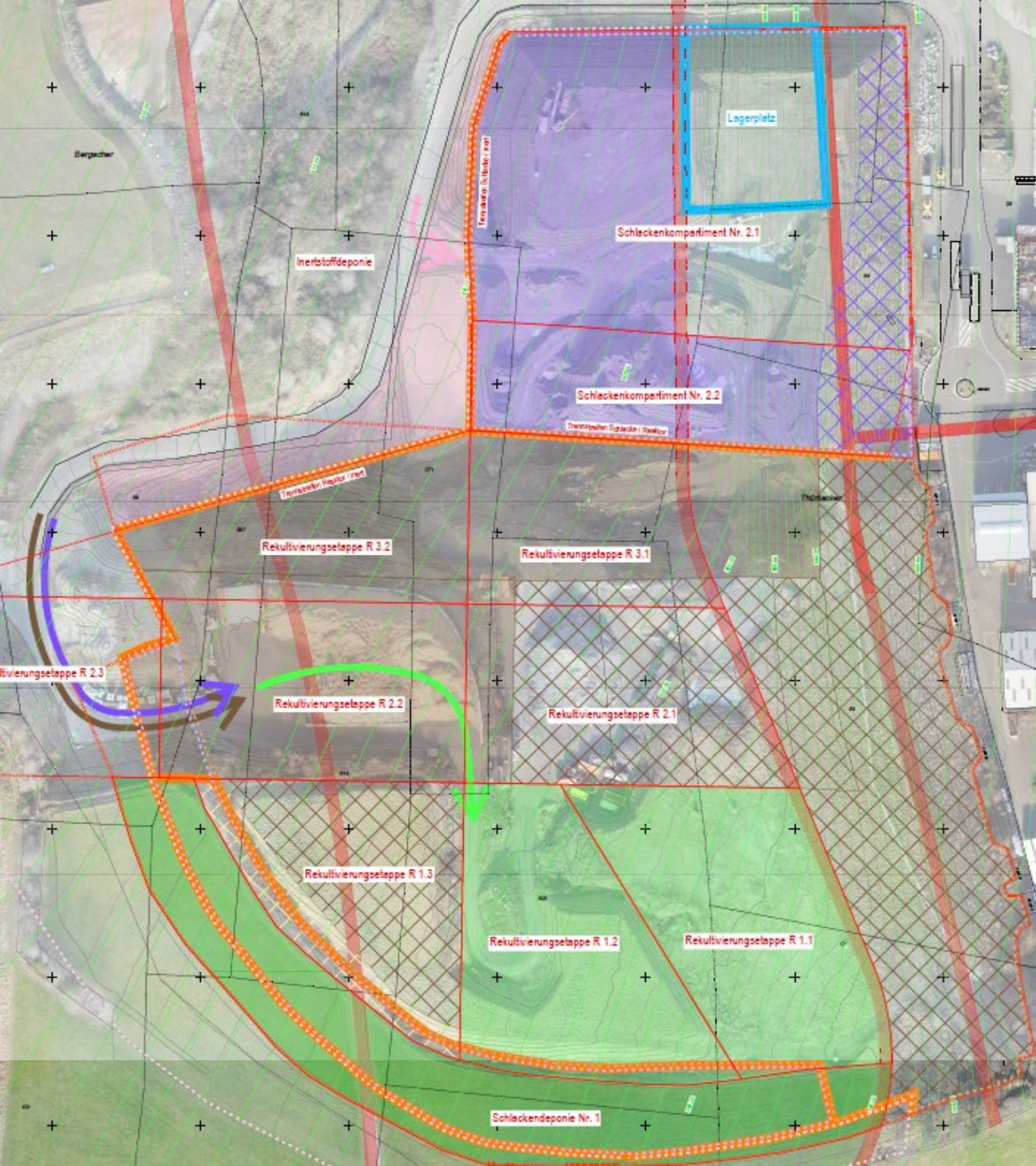
2050

2060

2070

2080





2023

2030

2040

2050

2060

2070

2080





2025

2030

2040

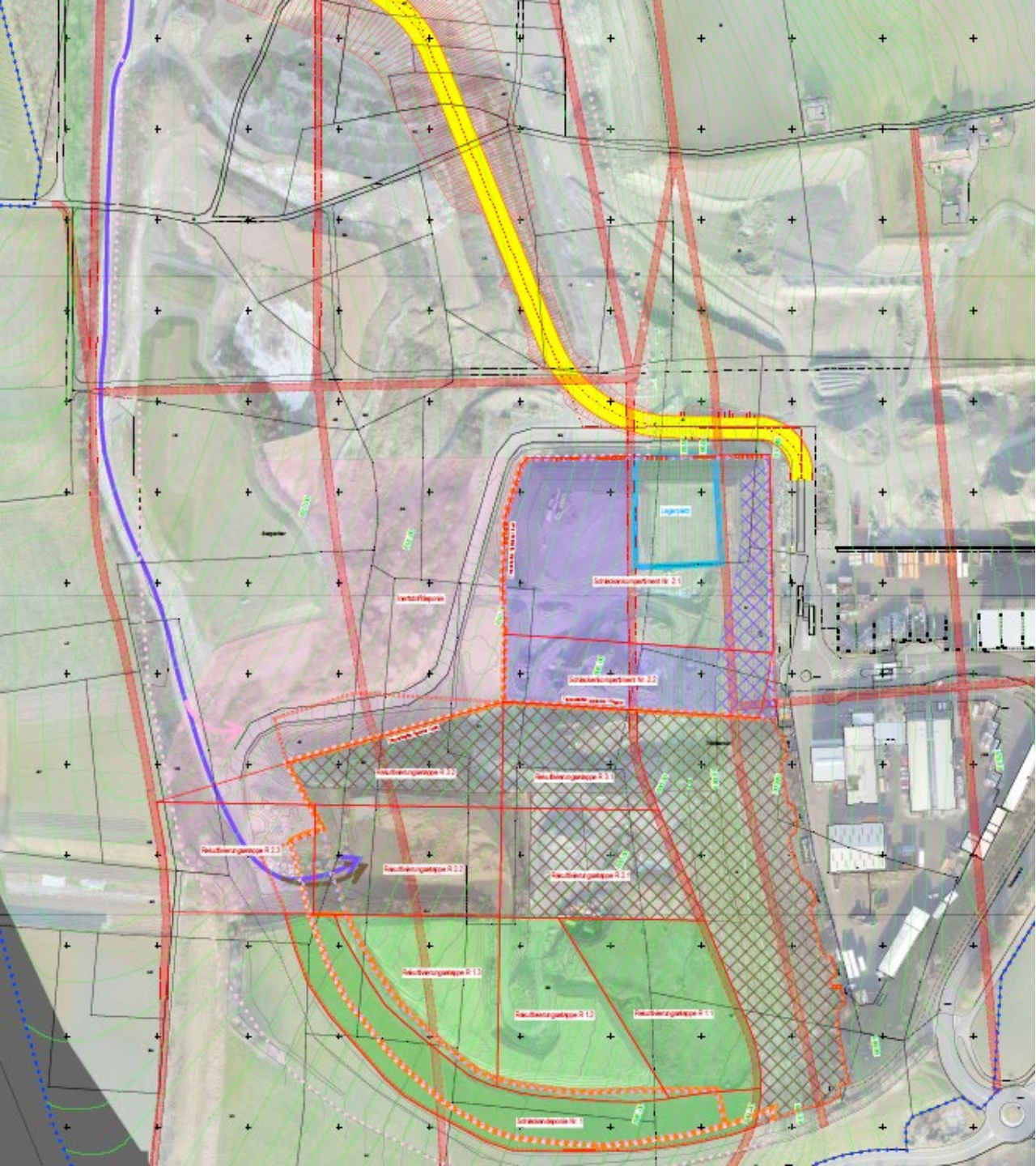
2050

2060

2070

2080





2027

2030

2040

2050

2060

2070

2080





2022

2030

2040

2050

2060

2070

2080





2022

2035

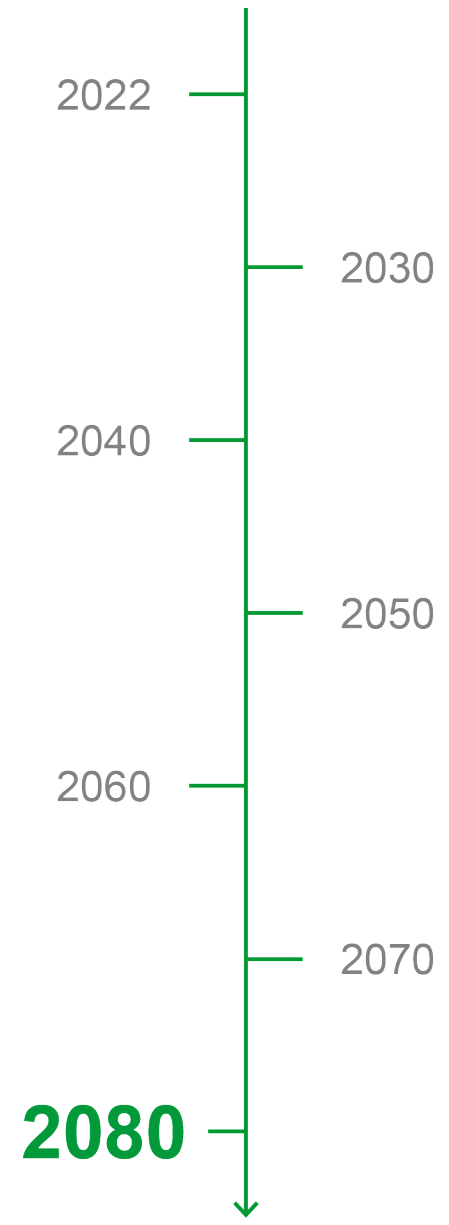
2040

2050

2060

2070

2080



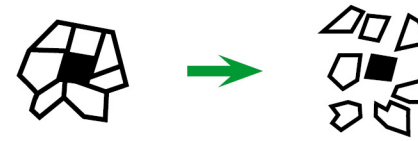
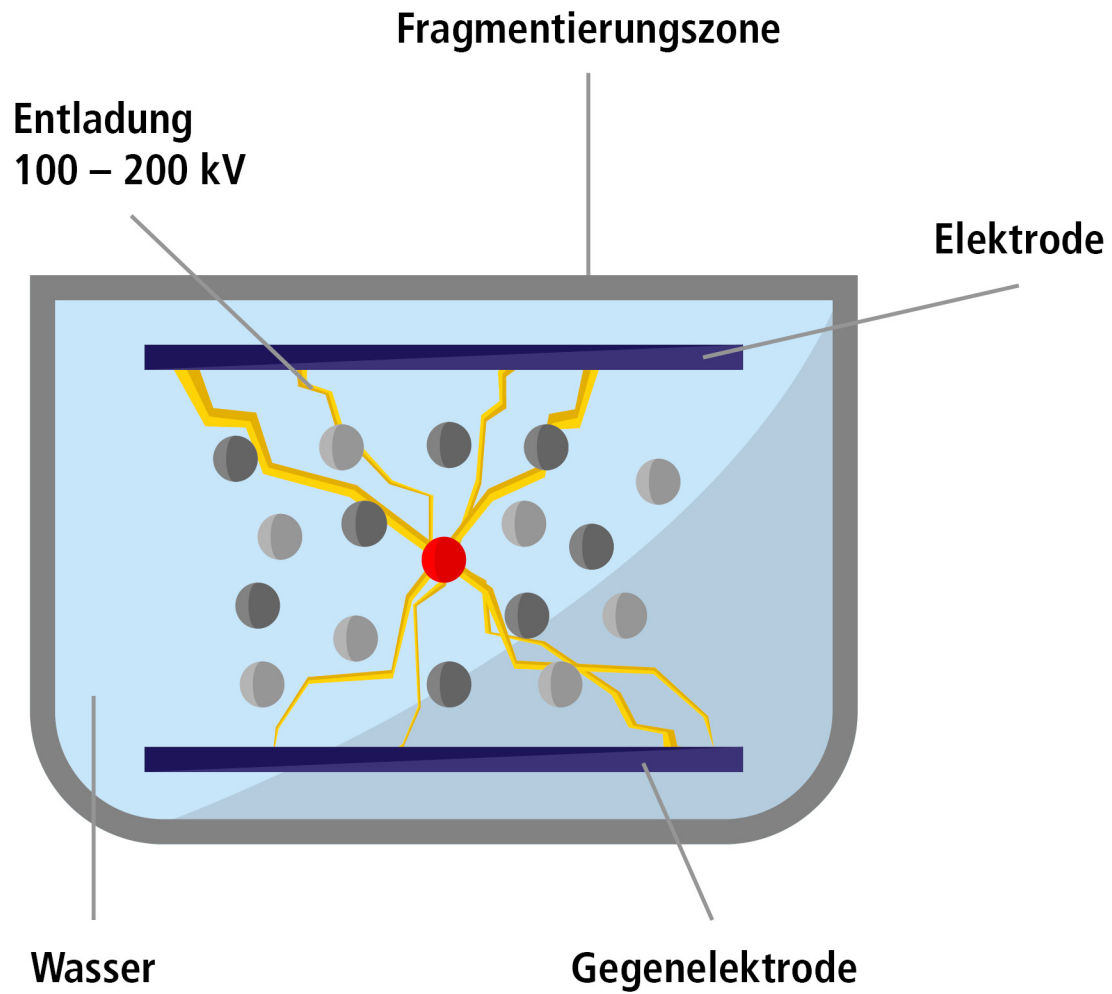
SCHLACKENDEPONIE TYP D

- Für Schlacke / Asche aus der AVAG KVA und dem HKW Aarberg
- Material wird nur angenommen, wenn dieses via EGI (internetbasierte Entsorgungsgenehmigung) des Kantons Bern, beantragt und bewilligt wurde, sowie notwendige VeVa Begleitscheine (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen) vorgewiesen werden
- Schlackenaufbereitung um Fe- und NE-Metalle zurückzugewinnen
 - Vorgabe NE-Metalle < 1% Restgewicht
 - Ca. 5 – 10% zurückgewonnenen Metalle in den Kreislauf
- Verfügbares Deponievolumen Typ D für ca. 10 Jahre

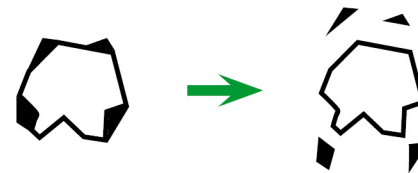




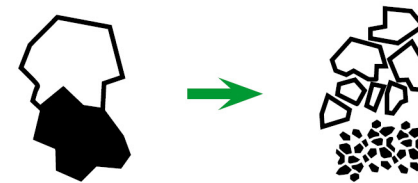




Freisetzung von
Materialeinschlüssen



Abreinigen von Oberflächen



Reduktion von Kontamination



Laterale Freisetzung gibt
Angriffspunkte für nachfolgende
Prozesse

KOORDINIERTE KUNSTSTOFFSAMMLUNG AUS HAUSHALTUNGEN

- Die Schweiz hat entschieden, gemischte Kunststoffe aus Haushaltungen zu rezyklieren
- Durch Kanton, Gemeinden, AVAG und InnoRecycling wurde gemeinsam eine Lösung entwickelt
- Alle Berner Gemeinden können per sofort, ohne grossen Aufwand dieser Lösung beitreten
- Der effektive Sammelstart ist per Frühjahr 2023 geplant

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK



Stoffkreislauf schliessen
und die Umwelt schonen.



Individuelles Sorglospaket
für Gemeinden.



Mit Gemeinden und Kanton
entwickelt, VSPR zertifiziert.



Effizienz durch gleiche Rah-
menbedingungen für alle.



Gemeinden, Entsorger und
Detailhändler eingebunden.



National kompatibel als Teil
von «Bring Plastic Back».

KUNSTSTOFFSAMMLUNG



Kanton Bern
Canton de Berne

Die Kunststoffsammlung für den Kanton Bern

- Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Wasser und Abfall und der AVAG Umwelt AG
- Der Kanton unterstützt das Projekt und empfiehlt das vorgestellte Konzept in allen Teilen

MEHRWEG- GESCHIRR(PFLICHT)

- Ist kompostierbares Einweggeschirr wirklich eine Alternative?
- Wann ist die Mehrweggeschirrpflicht erfüllt?
- Mit oder ohne Depot?
- Wie steht es mit Palmblättern?
- Beinhaltet die Mehrweggeschirrpflicht auch das Besteck?



MEHRWEGGESCHIRR(PFLICHT)



Kanton Bern
Canton de Berne

Umsetzung und Alternativen

- Die konkrete Umsetzung der in der Gastgewerbeverordnung (Art. 17a) geforderten Mehrweggeschirrpflicht ist für Gemeinden nicht immer einfach. Besonders die Frage, welche Alternativen zum Mehrweggeschirr vorschriftskonform sind, ist nicht klar zu beantworten, da dies bis heute nicht eindeutig oder teilweise falsch definiert wurde.
- Das AWA ist zurzeit mit einer Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Personen der betroffenen Interessensbereiche, daran, hier etwas Klarheit zu schaffen und wenn möglich für die Gemeinden eine entsprechende Vollzugshilfe zu erarbeiten.

TIERKADAVERENTSORGUNG



Kanton Bern
Canton de Berne

Weiterverrechnung anfallender Kosten

- Die Entsorgung von Tierkadavern ist im Abfallreglement oder einem anderen Reglement zu regeln.
- Die Gemeinde kann selber entscheiden, zu welchen Teilen sie sich an den Unkosten für die Entsorgung von Tierkadavern (> 200kg) beteiligt.

GZM



Kanton



Sammelstelle



Gemeinde



Grosstierhalter
(bekannt)

Kleintierhalter
(oft unbekannt)

FÖRDERUNG DES EINSATZES VON RECYCLINGBAUSTOFFEN (RB)



Kanton Bern
Canton de Berne

Der Kanton Bern steht zur Kreislaufwirtschaft und will vermehrt RB einsetzen: Grosses Potenzial im Strassenbau → entsprechend gewichtete Submissionsvorgaben.



FÖRDERUNG DES EINSATZES VON RECYCLINGBAUSTOFFEN (RB)



Kanton Bern
Canton de Berne

- Nachhaltig, ressourceneffizient
- Klare Normen und Richtlinien
- Bedenkenlos einsetzbar
- Attraktives Preis-Leistungsverhältnis
- Hochentwickelte Aufbereitungstechnik
- Echte Alternativen zu herkömmlichen Baumaterialien
- Auch für höchste Ansprüche
- Zukunftsorientiert, vorbildlich

ANGESPANNTE RESSOURCEN- SITUATION IM AWA



Problemstellungen

- Personalabbau (Sparpakete)
- Zunehmende Bewilligungs- und Konzessionsgesuche
- Komplexere Verfahren
- Pensionierung von erfahrenen Mitarbeitenden

ANGESPANNTE RESSOURCEN- SITUATION IM AWA

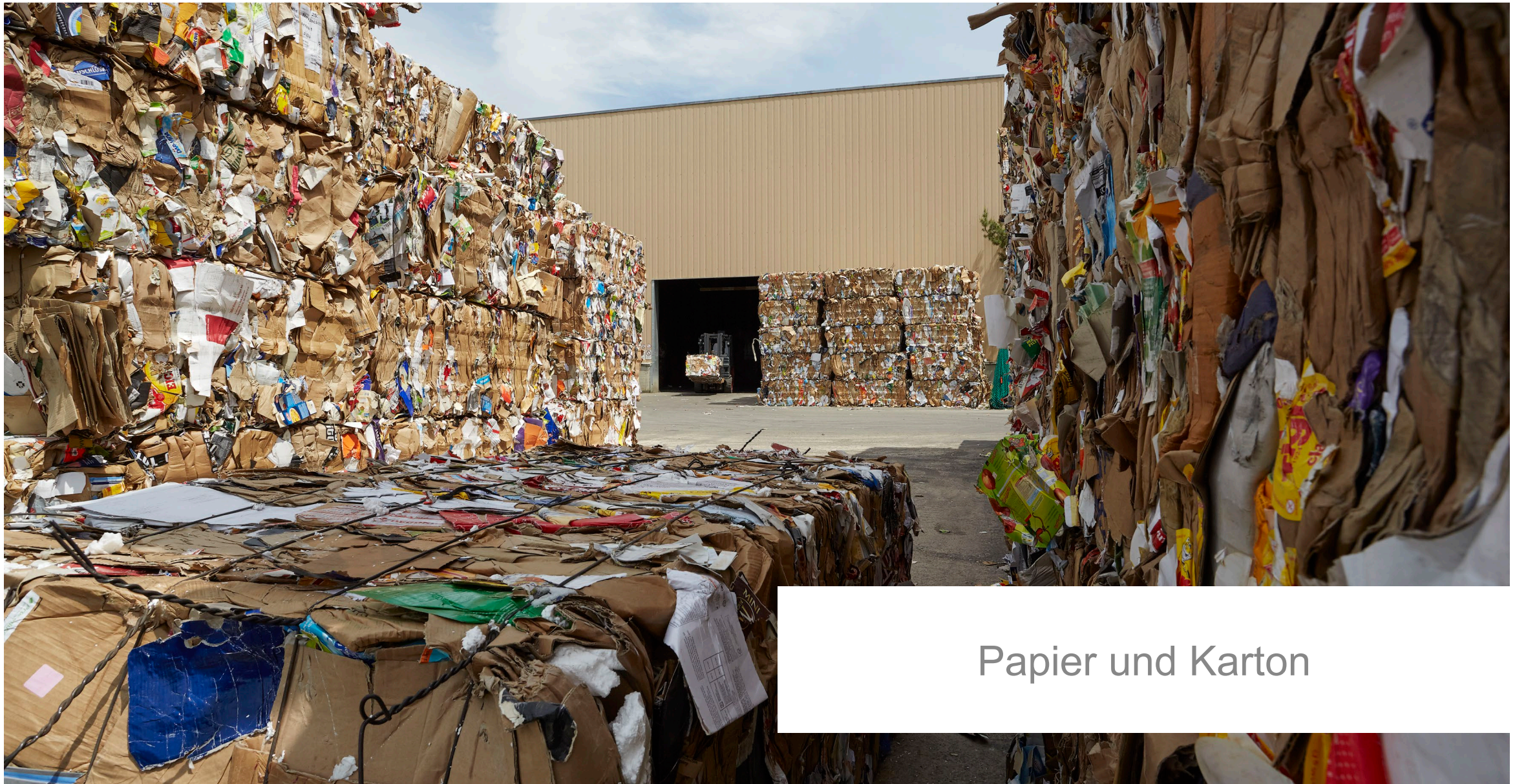


Aussicht

- Besserung der Lage ist kurzfristig nicht möglich
- Eingeschränkter Beratungs- und Unterstützungsaufwand
- Verzögerungen und Fristüberschreitungen u.a. bei Bewilligungs- und Konzessionsgesuchen sowie bei Genehmigung von GWP
- Der Vollzug der Gewässerschutz- und Abfallgesetzgebung wird zwangsläufig lückenhafter.



Allgemeine Marktlage



Papier und Karton



Stationäre Sammlung mit
Presscontainer (mögliches Design)



Textil-Sammlung
garantiert mit Qualität



Sack und Inhalt sind Eigentum
Für Wertsachen können wir keine Haftung
übernehmen.

Altkleider

ALTKLEIDERINDEX

- Halbjährliche Vergütung
- Die Berechnung erfolgt anhand der folgenden beiden Werte:
 - Effektiv erzielter Verkaufspreis TEXAID (Ø VP TEXAID)
 - Swiss Impex / Verkaufspreis gemäss Aussenhandelsstatistik
- Massgebend für die Berechnung sind bei beiden Werten die Durchschnitte der vergangenen sechs Monate



Altglas



Einzelbehältersystem



Grüngut



Störstoffe im Grüngut



ES IST SAISON
FÜR GRÜNABFUHR
WWW.STOP-PLASTIC.CH

... ABER OHNE PLASTIK!



AVAG
Entsorgung · Recycling · Energie

AVAG Umwelt AG · Allmendstrasse 166 · 3600 Thun · Telefon 033 226 56 56 · www.avag.ch · info@avag.ch

abfuhr:

(Ausnahmen s. unten)
Mittel
Dose
Nen (ohne Schüre)
Gemüse
kl. Erde (ohne Topf und Deko)

Grünabfuhr:

ene Nahrungsmittel
n (auch kompostierbare)
chirr
nd Aschenbecherinhalte
oder unbehandelt)
nd Neophyten gem. schwarzer Liste des Kt. BE
nden, Tampons, Windeln und Verbandsmaterial)
g, Katzen- und Hundekot
les, Metall, Sand, Kies, Steine und Bauschutt

Information bezüglich kompostierbarer Bioabfallsäcke:

etzung kompostierbarer Bioabfallsäcke dauert wesentlich
der Vergärungsprozess der restlichen Grünabfälle. Un-
re der Abfallsäcke finden sich so abschliessend im
saher sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie auf die
abfallsäcke verzichten.
Uns unter www.avag.ch.

«Stop Plastic» zur Vorbeugung von Störstoffen im Grüngut



Sonderabfallmobil